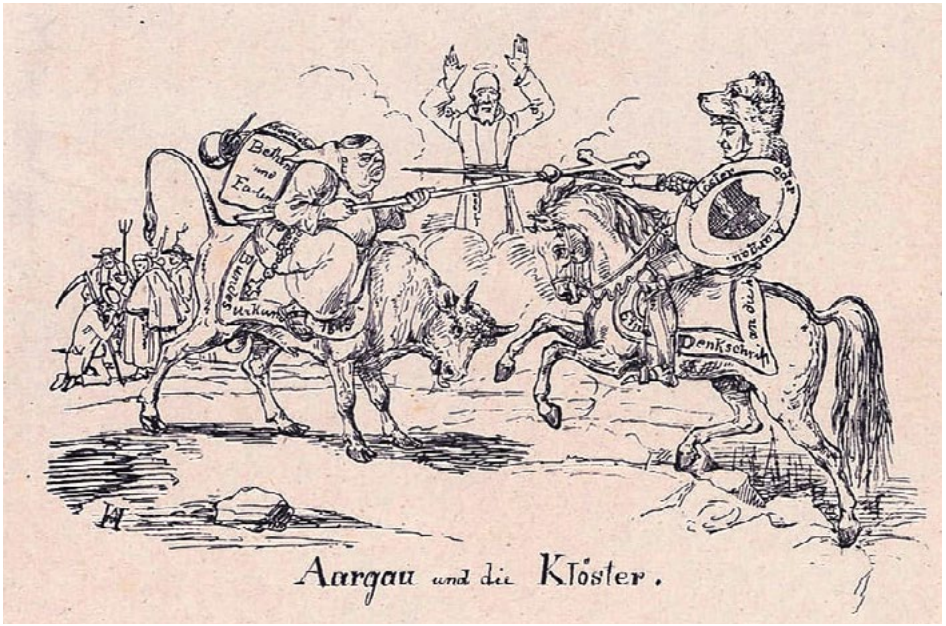


«Der Aargauer Klosterstreit wurde auch mit zahlreichen polemischen Karikaturen ausgetragen. Der Kanton ist als edler Ritter idealisiert, der Mönch dagegen als unheilvolle Figur dargestellt.» **(Website klostergeschichte-wettingen.ch)**

Aargauer Landeskirchen

Titelbild: Museum Aargau, Glasscheibe Augustin Keller, K-12379
Bild Rückseite: Gukkasten, 25. März 1841, Zentralbibliothek Zürich, KK-3006-3009

landeskirchen-ag.ch

Vortragsreihe zum Klosterjahr 2027

Aargauer Landeskirchen



Die Klöster im Aargau: einst aufgehoben – heute gefeiert

Drei Vorträge im Bullingerhaus, Aarau

2027 KLOSTER JAHR
KLOSTERJAHR2027.CH

Die Klöster im Aargau: einst aufgehoben – heute gefeiert

Im Klosterjahr 2027 stehen zwei bedeutende Gründungsjubiläen im Zentrum: 1000 Jahre Kloster Muri und 800 Jahre Kloster Wettingen. Das Jubiläumsjahr bietet zugleich die Gelegenheit, das reiche klösterliche Erbe des Kantons Aargau einem breiten Publikum näherzubringen.

Doch die Geschichte der Aargauer Klöster ist nicht nur eine Geschichte jahrhundertealter Traditionen und kultureller Leistungen. Sie ist auch geprägt von politischen Konflikten und tiefgreifenden Umbrüchen. Im Zentrum steht dabei der Klosterstreit von 1841, der zur Aufhebung der Klöster im Kanton Aargau führte. Wie kam es zu diesem folgenreichen Entscheid? Welche politischen und gesellschaftlichen Kräfte waren daran beteiligt? Und welche Auswirkungen hatte die Klosteraufhebung auf den Kanton Aargau und die damalige Schweiz?

Die Vortragsreihe «Die Klöster im Aargau: einst aufgehoben – heute gefeiert» geht diesen Fragen nach. Prof. Dr. Beat Näf, Dr. Annina Sandmeier und Prof. Dr. Markus Ries beleuchten die Hintergründe und Folgen der Klosteraufhebung und zeichnen ein facettenreiches Bild einer bewegten Epoche. Dabei schlagen sie bewusst eine Brücke zur Gegenwart und zeigen auf, wie die historischen Ereignisse das kulturelle Erbe und die gesellschaftliche Wahrnehmung der Klöster bis heute prägen.

Ort: Alle drei Vorträge finden im Bullingerhaus, Jurastrasse 13, in Aarau statt.

Zeit: 19 bis 21 Uhr, nach dem Vortrag ist jeweils genügend Zeit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Keine Anmeldung nötig. Freiwilliger Unkostenbeitrag.

Veranstalter: Die Aarguauer Landeskirchen:
Reformierte Landeskirche Aargau
Römisch-Katholische Kirche im Aargau
Christkatholische Landeskirche des Kantons Aargau

Lageplan Bullingerhaus

Dienstag, 4. Mai

Klöster schliessen? Augustin Keller und die Geschichte der Klosteraufhebung

Sollten Klöster und Ordensgemeinschaften geschlossen und verboten werden? Gibt es Lehren aus der Geschichte, die Orientierung bieten? Die Geschichte der Klosteraufhebung im Aargau ist ein geradezu klassisches Beispiel. Es ist nach wie vor aktuell.

Referent: Beat Näf ist emeritierter Professor für Alte Geschichte am Historischen Seminar der Universität Zürich.

Moderation: Bernhard Lindner

Mittwoch, 12. Mai

Warum der Kanton Aargau 1841 seine Klöster aufhob, wie der Konflikt die Schweiz spaltete und bis heute nachwirkt

Wie kam es zur Aargauer Klosteraufhebung von 1841 und was geschah damals? Das Ereignis hatte eine lange Vorgeschichte und war wegweisend für die Entstehung des Schweizer Bundesstaats von 1848. Warum ist ausgerechnet diese Klosteraufhebung in der Erinnerung der Aargauer Bevölkerung bis heute präsent?

Referentin: Annina Sandmeier-Walt, Historikerin, promovierte zur Erinnerungsgeschichte der Aargauer Klosteraufhebung von 1841 und ist Mitautorin der neuen Klostergeschichten Muri und Wettingen.

Moderation: Stephan Degen-Ballmer

Donnerstag, 20 Mai

Klosteraufhebungen im Aargau: Erfahrungen und Erlebnisse von Betroffenen

Das Jahr 1841 wurde zur scharfen Zäsur in der Biographie von Aargauer Ordensleuten: Sie wurden gezwungen, wegzuziehen und alles aufzugeben, wofür sie gelebt hatten. Wie gingen sie um mit dieser Erfahrung, die sie als staatliche Repression erlebten? Mit welchem Erfolg gelang es ihnen, eine neue Existenz aufzubauen?

Referent: Markus Ries war bis 2024 Professor für Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern.

Moderation: Guido Estermann